



Der BDIZ EDI auf der 41. IDS in Köln

Treffpunkt Implantologie 2025

Die Fortbildung ist hochkarätig, die Unterstützung in den Fragen der privatärztlichen Honorierung sucht in Deutschland ihresgleichen – der BDIZ EDI stellt seine Arbeit im Bereich Abrechnung und Recht, Fortbildung und Europa-Arbeit auch auf der 41. Internationalen Dental-Schau in Köln vor – seit vielen Jahren übrigens am gleichen Ort. Wer den „Machern“ hinter der Verbandsarbeit begegnen oder sich mit den neuesten Leitfäden im Bereich der Implantologie versorgen möchte, besucht am besten den Stand.

Bei der 41. Internationalen Dental-Schau präsentiert sich der BDIZ EDI von seiner deutschen und internationalen Seite – im wahrsten Sinne des Wortes. „Unser Treffpunkt Implantologie soll die Kompetenzen bündeln und zeigen, welche Unterstützung der BDIZ EDI dem implantologisch tätigen Zahnarzt in ganz Europa geben kann“, sagt BDIZ EDI-Präsident Christian Berger.

Am Stand werden die Big Points des Verbands vorgestellt: Unterstützung bei Recht und Abrechnung, das Nachwuchsprogramm mit den beiden Curricula Köln und Süd, das sich aber nicht nur an Berufseinsteiger richtet.

Neu: Der Leitfaden „Update Komplikation bei der implantologischen Behandlung“

Ende Februar und Anfang März tagte aus Anlass des 20. Experten Symposiums die European Consensus Conference (EuCC)



unter Federführung des BDIZ EDI in Köln. Herausgekommen ist der inzwischen 20. Praxisleitfaden für die implantologische Praxis.

Auf der IDS ist das Konsensuspapier, das die Komplikationen bei der implantologischen Behandlung thematisiert und wie sie zu vermeiden und zu therapieren sind, druckfrisch in deutscher und englischer Sprache erhältlich. Die früheren 19 Leitfäden, darunter Update Kölner ABC-Risiko

Score (2022) Update Periimplantitis (2023), Update digitaler Workflow (2024) sind im Internet oder auf Nachfrage am Stand erhältlich.

Qualitätsleitlinie Implantologie

Der BDIZ EDI hat seine Qualitätsleitlinie Implantologie mehrfach aktualisiert. Ziel ist es, dem implantologisch tätigen Zahnarzt einen Maßstab an die Hand zu geben, seine eigene Arbeit zu beurteilen. Die Qualitätsleitlinie dient der Selbstbeurteilung und Selbsteinschätzung, denn nur der Behandler kennt seine Patienten mit ihren Wünschen und Problemen. Nur er/sie kann zuverlässig beurteilen, wie diese Rahmenbedingungen, die für jede medizinische Leistung von teils ausschlaggebender Bedeutung sind, das vorliegende Behandlungsergebnis – positiv oder negativ – beeinflusst haben. Aber auch der Patient braucht verlässliche und verständliche Kriterien, um das Behandlungsergebnis beurteilen zu können.



Dabei ist festzuhalten, dass sich die in dieser Qualitätsleitlinie formulierten Kriterien an den Maßstäben der zahnmedizinischen Wissenschaft orientieren und daher nur Gültigkeit in einem gesundheitspolitischen und zahnärztlichen Umfeld haben, in dem diese Maßstäbe nicht missachtet werden. Die fachlichen Aussagen der Qualitätsleitlinie sind deshalb auch in anderen Ländern gültig.

Wege in die Implantologie

Auf dem Weg in die orale Implantologie unterstützt das Curriculum Köln und seit 2024 auch das Curriculum Süd mit ihren jeweils acht Modulen. Der profunde Grundkurs in der oralen Implantologie punktet seit vielen Jahren mit einem hohen Anteil an praktischen Übungen. Für das neue Curriculum im Süden gilt: Die

fünf Präsenzmodule mit Workshops finden in München und Ansbach statt. Drei Module werden online und on-demand ausgestrahlt. Die Vorteile sind moderne Wissensvermittlung, ideale Lernerfahrung durch hoch qualifizierte Leitung, großer Übungsanteil in den Workshops und ein unschlagbarer Preis. Mehr dazu erfahren Sie am Stand des BDIZ EDI.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne

Der Vorstand des Verbandes wird für Sie vor Ort sein: die Präsidenten Christian Berger und Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, Geschäftsführer Dr. Stefan Liepe und Schatzmeister Dr. Wolfgang Neumann. Ob Sie Fragen zu den Symposien des BDIZ EDI und dessen Curricula haben, zum aktuellen Stand der GOÄ-Novellierung, zur Verwaltungsklage gegen die GOZ, zur Amalgambroschüre, den Patientenbroschüren oder zur Europa-Arbeit – wir beantworten gerne Ihre Fragen.

AWU



Drehen Sie am Glücksrad

Als Höhepunkt am Stand des BDIZ EDI haben die Besucher die Möglichkeit, am Glücksrad zu drehen. Den Glücklichen winken attraktive Preise. Glücksraddrehen beim BDIZ EDI jeweils um 11 und 15 Uhr.